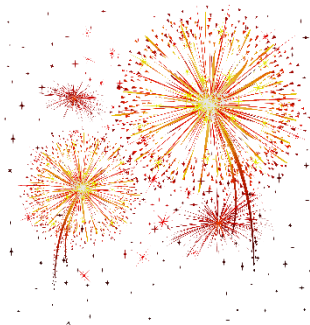




Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde!

*„Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.“*

(Rainer Maria Rilke, 1875-1926, österreichischer Erzähler und Lyriker)



Dieses Gedicht von Rainer Maria Rilke drückt vielleicht aus, was viele gerade fühlen. Sei es, dass wir uns nicht verstanden fühlen. Sei es, dass wir andere nicht verstehen. „Ich verstehe die Welt nicht mehr“ hört man oft auch im Zusammenhang mit der Pandemie. Die Regeln und Einschränkungen, die erlassen werden, sind für viele unverständlich und oft auch ein Ärgernis. Dies führt oft zur Spaltung in der Familie, im Freundeskreis, in der Gesellschaft. Lassen wir das nicht zu! Begegnen wir einander mit Respekt und Wertschätzung. Dann sind wir nicht nur christlich unterwegs, sondern auch in der Lage, uns an vielen kleinen Dingen zu erfreuen und dafür auch dankbar zu sein. Ich jedenfalls bin sehr dankbar darüber, dass wir in diesem Jahr erneut vieles ermöglichen konnten. Die Rückschau zeigt mir viele gefeierte Gottesdienste, fünf Kommunionmessen, eine Messdieneraufnahme mit sieben neuen Messdienern und dem Aufbau der Messdienerjugend mit zehn größeren Messdienern. Sie zeigt mir ein „Zeltlager“ in Stiepel, bei dem die KjG sehr viele Kinder hier vor Ort betreut hat. Es hätte mehr sein können, das ist richtig. Wir haben immer noch kein Pfarrfest zusammen feiern können und vieles ist nach wie vor weiterhin auf der Strecke geblieben. Vor allem die persönlichen Begegnungen sind reduziert worden und das ist auch mein größter Wunsch für das Neue Jahr 2022. Dass wieder mehr Gemeinschaft möglich sein wird, z.B. im Pfarrcafé.

*Ich wünsche allen ein gesegnetes Neues Jahr 2022,
Ihr P. Elias*

SEGEN BRINGEN
*
SEGEN SEIN

**DIE STERNSINGER BESUCHEN UNS
IN FOLGENDEN MESSEN***

Sonntag, 2. Januar 2022, 11.30 Uhr
Donnerstag, 06. Januar 2022, 18.30 Uhr
Samstag, 08. Januar 2022, 18.30 Uhr
Sonntag, 09. Januar 2022, 11.30 Uhr
Sonntag, 09. Januar 2022, 13.30 Uhr
Sonntag, 09. Januar 2022, 18.30 Uhr

* Kurzfristige Änderungen sind möglich.

www.sternsinger.de

*Wenn's alte Jahr
erfolgreich war,
dann freue dich aufs neue.
Und war es schlecht,
ja dann erst recht.*

Albert Einstein

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag, 03. Januar 2022 Heiligster Name Jesu	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet – Anmeldung erwünscht
Dienstag, 04. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich. 18.30 Uhr Hl. Messe – Anmeldung erwünscht für verst. Hildegard Niedermeyer; für alte und einsame Priester; für zwei Freunde; für verst. Heinrich Berghaus
Mittwoch, 05. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe– Anmeldung erwünscht für verst. Pfarrer Hans-Joachim Winter
Donnerstag, 06. Januar 2022 ERSCHEINUNG DES HERRN	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe mit 3G-Regel – Anmeldung erwünscht
Freitag, 07. Januar 2022 Hl. Valentin, Bischof von Rätien; Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich für die Leb. u. Verst. d. Fam. Große Besten, Echterhoff u. Greshake; in bes. Meinung für Fam. Winkler 11.00 Uhr Requiem für verst. Adelheid Maria Kurek-Kalus und verst. Josef Emil Kalus 18.30 Uhr Hl. Messe – Anmeldung erwünscht für verst. Helena Marquardt u. Fam.; für verst. Sr. M. Julietta Studinski; in best. Meinung für Fam. Fieber 20.15 Uhr Jugendvigil – Anmeldung erwünscht
Samstag, 08. Januar 2022 Hl. Severin, Mönch in Norikum	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich für verst. Henriette u. verst. Hubert Wüller u. für die Leb. u. Verst. d. Fam. Wüller, Schwingenheuer und Echterhoff 15.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache – Anmeldung erwünscht 18.30 Uhr Vorabendmesse – Gottesdienst mit 3G-Regel für verst. Martha u. Theodor Funke; Eheleute Pajnczyk-Gorka u. Sohn Gregor
Sonntag, 09. Januar 2022 TAUFE DES HERRN 1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7 2. Lesung: Apg 10,34-38 Evangelium: Lk 3,15-16.21-22 KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE	9.00 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich (Livestream) in bes. Meinung für Lucie Richter 11.30 Uhr Hl. Messe – Gottesdienst mit 3G-Regel! für die Pfarrgemeinde 13.30 Uhr Hl. Messe- Teilnahme nur nach Anmeldung 18.30 Uhr Abendmesse - Teilnahme nur nach Anmeldung
Montag, 10. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Rosenkranzgebet – Anmeldung erwünscht in best. Meinung; für verst. Hildegard Niedermeyer; in best. Meinung
Dienstag, 11. Januar 2022	18.00 Uhr Monatswallfahrt – Anmeldung erwünscht für verst. Erich Stawars; für Kloster Reutberg; für verst. Brigitte Glinka u. Eltern; in bes. Meinung für Lucie Richter; für verst. Eltern Anna u. Alfons Riedel u. für verst. Großeltern Ignaz u. Margarete Respondek; für Kloster Reutberg
Mittwoch, 12. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe– Anmeldung erwünscht für verst. Heinrich Berghaus; für verst. Hugo Witzel
Donnerstag, 13. Januar 2022 Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. Hl. Stunde – Anmeldung erwünscht für verst. Natalie Kern; für verst. Valeria u. Paul Dziwisch u. verst. Kinder u. Schwiegerkinder
Freitag, 14. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich in bes. Meinung 18.30 Uhr Hl. Messe mit anschl. euch. Anbetung – Anmeldung erwünscht
Samstag, 15. Januar 2022	7.15 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich 18.30 Uhr Vorabendmesse – Gottesdienst mit 3G-Regel in bes. Meinung für Lucie Richter
Sonntag, 16. Januar 2022 2. Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Jes 62,1-5	9.00 Uhr Konventmesse – nicht öffentlich (Livestream) für Leb. u. Verst. d. Fam. Günter Richter

2. Lesung: 1 Kor 12,4-11
Evangelium: Joh 2,1-11

11.30 Uhr Hl. Messe – Gottesdienst mit 3G-Regel!

für die Pfarrgemeinde

13.30 Uhr Hl. Messe- Teilnahme nur nach Anmeldung

für die verst. Eheleute Waltraud und Franz Schippel, Eheleute Angela und Ewald Stüker, Hans Wilhelm Stüker, Gisela Schippel, in bes. Meinung für Markus Vogt, Hartmut Schippel, Julia Stüker- Schippel, für Eheleute Julia und Benjamin Vogt und Kinder; für verst. Barbara u. Maria Friedrich

18.30 Uhr Abendmesse - Teilnahme nur nach Anmeldung

für verst. Sr. M. Julietta Studinski; für verst. Antonie Jadanowski und verst. Tochter Jutta

**KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN
DER PFARRGEMEINDE**

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um allerdings sicher einen Platz für diese Gottesdienste zu erhalten, wird eine Anmeldung empfohlen. Eine Anmeldung ist jeweils nur für die Messen der laufenden und der darauffolgenden Woche möglich.

1) *per Mail unter*

messanmeldung@st-marien-stiepel.de

oder

2) *telefonisch (mittwochs bis freitags*

von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr)



Zu Gottesdiensten mit 3G-Regelung ist nur eine Anmeldung erforderlich, wenn das hinter dem entsprechenden Gottesdienst vermerkt ist.

Livestream



<https://www.youtube.com/sanktmarienstiepel>

BEICHTGELEGENHEIT:

Montag bis Samstag von 16.45 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bitte klingeln Sie an der Klosterpforte!

BESTELLUNG VON MESSINTENTIONEN

Messintentionen für die Zeit vom 17. Januar bis 30. Januar 2022 können bis Donnerstag, den 13. Januar 2022 um 12.00 Uhr bestellt werden. Später eingereichte Messintentionen können für diesen Zeitraum leider nicht berücksichtigt werden.

➔ Abgabe von Messintentionen ausschließlich über die gleichen Wege wie die Anmeldung zur Messe oder das Formular auf der Homepage der Pfarrei (<https://www.pfarrei-stiepel.de/messintentionen/>)

Segensbitte

Gebet zur Jahreswende

An diesem und an jedem Ende
segne du uns, Gott der Wende,
segne uns mit Geisteskraft,
die den Frieden in uns schafft!

An diesem und an jedem Ort
segne du uns, Gott im Wort,
segne uns in Fleisch und Blut,
dass deine Liebe in uns ruht!

An diesem und an allen Tagen
segne du uns, Gott beim Wagen,
segne unsre kleinen Schritte,
komm und bleib in unsrer Mitte!

An diesem und an jedem Ende
segne du uns, Gott die Hände,
segne sie zum guten Tun,
zum stillen Beten und zum Ruhn!



Text: Paul Weismantel
In: Pfarrbriefservice.de

Zwischen den Jahren

Zwischen den Jahren - eine schwierige Zeit,
da gerate ich leicht mit mir selbst in Streit.
Gern würde ich rückschauend zufrieden sein.
Doch dann fallen mir all meine Fehler ein.

Fehler gemacht aus Bequemlichkeit,
aus Berechnung oder aus Unwissenheit.
Mal war ich geschwätzig und mal viel zu stumm,
mal war ich humorlos und nahm alles krumm.

Viel, das im Nachhinein falsch erscheint,
war ursprünglich eigentlich gut gemeint.
Das tut mir alles ganz schrecklich leid,
denn niemals geschah es aus Boshaftigkeit.

Fehler sind nicht dasselbe wie Schuld.
Fehler brauchen sehr viel Geduld.
Fehler machen ganz sicherlich
die anderen Leute genauso wie ich.

Jeder schießt mal ein Eigentor.
Darum nehme ich mir für das neue Jahr vor,
über fremde Fehler viel mehr zu lachen
und bei meinen mir weniger Sorgen zu machen.

Und so lerne ich dann vielleicht mit der Zeit
Fehlerfreundlichkeit.



© Gisela Baltes

Jetzt

JETZT ist die Zeit,
dankbar zu sein
für mein Leben
und für die Menschen,
die mein Leben bereichern.

JETZT ist die Zeit,
das Geschenk des Lebens
täglich neu zu begrüßen,
den Menschen, die ich liebe,
dies zu sagen oder zu zeigen.

JETZT ist die Zeit,
zu sagen, was ich längst sagen wollte,
in Ordnung zu bringen, was im Argen liegt,
zu vergeben und zu vergessen.

JETZT ist die Zeit,
all das zu tun, wozu ich später
vielleicht keine Gelegenheit
oder keine Kraft mehr haben werde.

© Gisela Baltes

Der Du die Zeit
in Händen hast, Herr,
nimm auch
dieses Jahres Last
und wandle es in Segen.

Jochen Klepper

Sein ist die Zeit im vergangenen und neuen Jahr

Sein ist die Zeit,
die Zeit dieses vergangenen Jahres,
eine Zeit des Lachens und Weinens,
des Arbeitens und der Muße,
eine Zeit der Begegnung und Einsamkeit,
der Hoffnung und Enttäuschung.

Sein ist die Zeit,
darum können wir dieses Jahr
zurück in Seine Hände legen.
Er wird vollenden, was wir begonnen,
wird heilen, wo wir verletzt haben -
wo wir verletzt wurden.

Sein ist die Zeit,
auch die Zeit des neuen Jahres.
Und so dürfen wir voll Zuversicht
das neue Jahr beginnen,
wissend, dass er unser Weggefährte ist,
vertrauend, dass er uns trägt



Text: Irmela Mies-Suermann
In: Pfarrbriefservice.de